

# Gemeinde Reichartshausen

## Niederschrift

**über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Reichartshausen**

am **Mittwoch, den 20.11.2019**, Beginn: **19.00 Uhr**, Ende: **19.40 Uhr**

in Reichartshausen, Bürgersaal des Rathauses

Vorsitzender: **Bürgermeister Gunter Jungmann**

Zahl der anwesenden Mitglieder: **10** (Normalzahl: 12 Mitglieder)

Namen der anwesenden Mitglieder:

**Bruno Dentz, Kevin Haag, Manfred Hartlieb, Regina Klein, Thorsten Koder, Ernst Rimmler, Ludwig Schilling, Marcus Schilling, Thomas Schilling, Claudia Zimmermann**

Entschuldigt: Emil Eckert, Rüdiger Heiß

Schriftführer: Ümit Kusanc

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: ---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **12.11.2019** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **15.11.2019** öffentlich bekannt gemacht worden ist;

das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

Bürgermeister Jungmann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den folgenden Punkt: „Zeltplatz: Sanierung und Umbau der Sanitäranlagen und der Grillhütte – Vergabe des Planungsauftrages“. Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimme zu.

### 1. Benennung der Urkundspersonen

Zu Urkundspersonen werden Ernst Rimmler und Thomas Schilling benannt.

### 2. Zustimmung zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.10.2019

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.10.2019 ging den Gemeinderäten jeweils in Kopie zu. Einwendungen werden nicht geltend gemacht. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

Abstimmung:	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

### 3. Zustimmung zu den Niederschriften der nicht-öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 09.10.2019 und vom 23.10.2019 sowie Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Jungmann gibt die Beschlüsse und beratenen Themen bekannt, welche keine Einzelinteressen betreffen:

#### 09.10.2019:

- Beratung über die Aufstellung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes. Vorstellung von Dienstleistungen hierzu durch das Büro STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart.
- Beratung über die Erweiterung der Heizzentrale am Freibad sowie den Anschluss des Neubaugebietes „Bettelmannsklinge“ und der Ev. Kirche an dessen Nahwärmenetz. Das Büro BFE hat das aktualisierte Wärmekonzept hierzu dem Gemeinderat vorgestellt.

#### 23.10.2019:

- Personalangelegenheiten
- Umgestaltung der Räumlichkeiten des KOMM-IN nach Auszug der Sparkassenfiliale
- Security am diesjährigen Weihnachtsmarkt

Abstimmung:	11 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

### 4. Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung - Beratung und Beschlussfassung, Az. 131.01

Vor Eintritt in die Beratungen begibt sich Gemeinderat Bruno Dentz (Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Reichartshausen) wegen Befangenheit in den Zuhörerbereich und wirkt an den Beratungen und der Beschlussfassung zum vorliegenden Tagesordnungspunkt nicht mit.

Bürgermeister Jungmann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Die Feuerwehr-Entschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr Reichartshausen stammt aus dem Jahr 1990. Im Zuge der Euro-Einführung in 2002 wurden die jeweiligen Entschädigungssätze von DM auf € umgestellt. Weitere Änderungen fanden nicht statt.

Aufgrund der Änderung des Feuerwehrgesetzes vom 17.12.2015 und auch in Anbetracht der seitherigen Entwicklungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens bedarf die Satzung einer Neufassung. Hierzu wurde vom Gemeindetag BW ein Satzungsmuster veröffentlicht. In diesem Zusammenhang haben Vertreter des Städte- und Gemeindetages sowie der Landesfeuerwehrverband Orientierungswerte für die künftigen Entschädigungssätze vorgeschlagen, die sich insbesondere an der Gemeindegröße orientieren.

Auf Grundlage von diesen wurde von den Kommandanten der Gemeindefeuerwehren Efenbach, Spechbach und Reichartshausen ein gemeinsamer Satzungsentwurf ausgearbeitet. Aufgrund der gemeinsamen Ausrückeanordnung, welche vorsieht, dass sich bei Einsatzfällen die 3 Feuerwehren gegenseitig unterstützen, sah man es als sinnvoll an, auch die Entschädigungen gleichlautend zu regeln. Der Satzungsentwurf wurde abschließend mit den Verwaltungen abgestimmt.

Die bisherige Satzung sowie der Entwurf für die Neufassung wurden der Sitzungsvorlage beigelegt. Die jeweiligen Entschädigungssätze werden nahezu übereinstimmend bei allen 3 Gemeindefeuerwehren vorgeschlagen. Bürgermeister Jungmann nennt die neuen Entschädigungssätze für die Funktionsträger. Die Verwaltung schlägt vor, dass der Gemeinderat die Neufassung der Feuerwehr-Entschädigungssatzung beschließt.

Es erfolgen keine Wortmeldungen von Seiten der Gemeinderäte. Bürgermeister Jungmann bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Reichartshausen (Feuerwehr-Entschädigungssatzung – FwES) zu.

*(Die Satzung ist der vorliegenden Niederschrift als Anlage beigelegt.)*

Abstimmung:	10 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
-------------	---------------	----------------	----------------

**5. Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Waibstadt am 12.12.2019 – Vorberatung der Tagesordnung, Az. 031.131**

Bürgermeister Jungmann trägt die Tagesordnung der nächsten öffentlichen Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Waibstadt am 12.12.2019 vor. Unter anderem soll über verschiedene Punkte zum Flächennutzungsplan beraten werden. Bürgermeister Jungmann geht hierzu insbesondere auf den Teilflächennutzungsplan Windenergie ein und erläutert den Sachverhalt anhand einer Karte.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen bzw. Tagesordnung zur Kenntnis.

**6. Zeltplatz: Sanierung und Umbau der Sanitäranlagen und der Grillhütte - Vergabe des Planungsauftrages, Az. 592.31**

Bürgermeister Jungmann nimmt Bezug auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt.

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Klausurtagung im vorigen November die Anlagen am Zeltplatz besichtigt. Die Sanitäranlagen sind in die Jahre gekommen und in einem nicht mehr zeitgemäßen bzw. schlechten Zustand. Ebenso verhält es sich mit der Kucheneinrichtung in der Grillhütte. Da der Zeltplatz frequentiert bzw. häufig angemietet wird (vor allem während der Sommermonate), sollte eine Sanierung/ Erneuerung der genannten Anlagen erfolgen. Die Verwaltung schlägt vor, dass der entsprechende Planungsauftrag an den Architekten Heinrich Zimmermann vergeben wird.

Gemeinderat Ernst Rimmler schlägt demgegenüber vor, dass man zunächst in der nächsten Klausurtagung am 22.11.2019 ein Konzept aufstellen und danach einen entsprechenden Planungsauftrag vergeben sollte. Er stellt einen diesbezüglichen Antrag zur Abstimmung.

Die Sache wird eingehend beraten. Die Mehrheit des Gemeinderates ist im Konsens dafür, dass zuerst Gestaltungsvorschläge von Seiten eines Planers erstellt werden sollten. Auf deren Grundlage kann der Gemeinderat entscheiden, was in welcher Form erneuert werden soll.

Bürgermeister Jungmann bittet zunächst um Abstimmung über Gemeinderat Rimmlers Antrag:

Abstimmungsergebnis:      1 Ja-Stimmen      9 Nein-Stimmen      1 Enthaltungen
--------------------------------------------------------------------------------

Bürgermeister Jungmann stellt fest, dass der Antrag keine Mehrheit gefunden hat. Er bittet im Anschluss um Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe des Planungsauftrages zur Sanierung und zum Umbau der Sanitäranlagen und der Grillhütte an Architekt Heinrich Zimmermann zu.

Abstimmungsergebnis:      10 Ja-Stimmen      1 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen
---------------------------------------------------------------------------------

## 7. Informationen der Verwaltung

- Für das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 10 wurde aus Mitteln des diesjährigen Ausgleichsstockes eine Förderung in Höhe von 44.000 € bewilligt. Die Förderungen betragen damit insgesamt 136.000 €. Bei einer Investitionssumme von 436.000 € beträgt der Eigenanteil der Gemeinde damit 300.000 €.
- Umgestaltungsmaßnahmen im Friedhof Wannestraße: Der Bauhof hat bereits mit Vorarbeiten begonnen. Entlang des Weges wurden die Hecken und beiden Schwarzkiefern entfernt. Die Pflanzarbeiten (neue Eibenhecke, Sträucher und Bäume) werden durch die Fa. Müller voraussichtlich Anfang Dezember ausgeführt.
- Glasfaserausbau durch die BBV in Reichartshausen: Nach Rücksprache mit den verantwortlichen Personen erfolgt der Spatenstich im ersten Quartal des nächsten Jahres.
- Der Feldweg von den Wannegärten bis zum Waldrand auf Gemarkung Epfenbach (Bäckersbrunnenwiesen, südlich des Anwesens Wannestr. 18 von Karlheinz Heiß, in Richtung Epfenbach), der insbesondere auch als Fuß- und Radweg genutzt wird, wurde bereits nach Besprechung in der letzten Woche instandgesetzt. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 2.000 €. Drei Viertel davon trägt die Gemeinde Epfenbach, ein Viertel die Gemeinde Reichartshausen. Ein herzlicher Dank an die Fa. Emil Eckert für die sehr schnelle Durchführung.
- Der Kraichwaldweg wurde ebenfalls instandgesetzt. Die Oberfläche dieses Weges war ziemlich uneben.
- Das Straßenbauamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis hat mit Schreiben vom 12.11.2019 den geplanten Kreisverkehrsplatz bei der Ortseinfahrt aus Epfenbach kommend genehmigt. Das Ingenieurbüro Martin-Schnese hat hier sehr gute Arbeit geleistet.
- Zum 30. Weihnachtsmarkt am 07.-08.12.2019 laden die Gemeinde, Vereine und Gruppierungen herzlich ein. Die Werbeflyer werden in Kürze in allen Haushalten verteilt. Alle bei der heutigen Sitzung anwesenden Zuhörer erhalten bereits jetzt die druckfrischen Werke.
- Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am 18.12.2019 statt.

## **8. Fragen und Anregungen aus dem Gemeinderat**

- Auf einem Grundstück (Grünfläche) am Lobenfelder Weg wurde Bauschutt abgeladen. Die Verwaltung nimmt den Hinweis auf.
- Der Straßenbelag der Ortsdurchfahrt (Kreisstraße) ist an zwei Stellen mittlerweile sehr uneben, in der Hinteren Straße auf Höhe des Gasthauses Hirsch und vor dem Anwesen Helmstadter Straße 10. Bürgermeister Jungmann teilt mit, dass dem Straßenbauamt des Landkreises bereits Mängel gemeldet wurden. Es wurde mitgeteilt, dass die Zustände der Straßen laufend kontrolliert und bei Bedarf Sanierungen durchgeführt werden.

## **9. Fragen der Einwohner/-innen**

keine

**Vorsitzender:**

**Schriftführer:**

**Urkundspersonen:**